

# Lokale Agenda 21



Global denken - lokal handeln

Nr.28 1.Quartal 2005

## Inhalt:

- ⊕ Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis
- ⊕ Rückschau E-Mail Dienst
- ⊕ Veranstaltungskalender
- ⊕ Strukturen des Agenda Prozesses
- ⊕ Vermischtes



:rhein-sieg-kreis 

agenda-telegramm

## Lokale Agenda im Rhein-Sieg-Kreis



Seit dem Erscheinen des letzten **agenda - telegramms** sind von den Kommunen und den Initiativen folgende Aktivitäten gemeldet worden bzw. wurden sie der Presse entnommen oder sind geplant (**Stand: 29. November 2004**). Informationen zu den einzelnen geplanten Veranstaltungen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern, die Sie bei der Redaktion erfragen können, sofern sie nicht angegeben sind.

Aktuelle Informationen inklusive von Veranstaltungshinweisen sind seit Ende September auch viermal per e-mail versendet worden, darunter das **agenda-telegramm** Nr. 27 im pdf-Format. ( Bezugadresse: Veranstaltungskalender ). Auch in diesem Quartal ist festzustellen, dass die Kommunalwahl und die Wahlen zu den Ausländerbeiräten / Integrationsräten erneut den Agenda-Bereich massiv beeinflussten. Zur Erinnerung: Grundsätzlich müssen laut Gemeindeordnung Gemeinden mit mindestens 5000 ausländischen Einwohnern sowie Gemeinden mit mehr als 2000 ausländischen Einwohnern, von denen mindestens 200 Wahlberechtigte eine Vertretung beantragt haben, diese einrichten. Allen anderen Gemeinden bleibt es freigestellt. Darüber hinaus können Formen der Bürgerbeteiligung genehmigt werden, die nicht an ein vorgeschriebenes Modell gebunden sind.

### Alfter

Der Agenda-Arbeitskreis ist bis zum Redaktionsschluss noch nicht zusammengetreten. Der im letzten **agenda-telegramm** angesprochene „Arbeitskreis für Ausländerfragen und Integration“ wurde wie geplant gewählt.

### Bad Honnef

Auch in Bad Honnef wurde im November ein Ausländerbeirat gewählt, ansonsten scheint in Bad Honnef den Agenda-

Gruppen momentan die Lust vergangen zu sein.

### Bornheim

Der Vorgebirgs-Kaffee vom Arbeitskreis Eine Welt entwickelt sich zum Renner: Ein frisch gedrucktes Plakat im A3 Format informiert, dass er schon in 11 Verkaufsstellen in Bornheim erhältlich ist.



Rechtzeitig zur Adventszeit wurden auch die Tassen mit dem Aufdruck (siehe Abbildung) fertig. Der Arbeitskreis „Stadtimage, Stadtbild, Stadtgrün“ meldet die Anlage der fünften Streuobstwiese im Stadtgebiet und auch der Arbeitskreis "Soziales" freut

sich darauf, in 2005 neue Streetballanlagen installieren zu können, sind doch bereits jetzt Sponsoren für das Agenda-Fest gefunden.

### Hennef:

Die AG-Umwelt des Vereins Agenda 21 der Stadt Hennef (Sieg ) e. V. informierte sich am 15. Oktober durch den Leiter , Herrn Stricker, über die Funktionsweise der Kläranlage Hennef und gewann dabei interessante Einblicke. Dass die Kläranlage nach neuesten ökologischen Standards arbeitet, ist selbstverständlich. Darüber hinaus werden die Wiesen rund um die Kläranlage mit 30 Schafen beweidet und nicht mit technischem Gerät gemäht.

Der Agenda-Verein hat ein umweltpädagogisches Schulprojekt der Firma Multivision (Medienprojekt der BUNDjugend) am 23.11.2004 finanziell unterstützt und moderiert. Es befasste sich mit dem Thema „Klima und Energie“ und erreichte an diesem Tag rund 500 Hennefer Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen.

Ferner wird der Internet-Auftritt des Agenda-Vereins überarbeitet.

Ein ehemaliges Projekt der AG Energie wurde jetzt von der Stadt aufgegriffen: Unter dem Projekttitel „Sonnige Zeiten für Hennef“ können Bürger ihre Photovoltaik-Anlagen auf städtische Gebäuden aufstellen, um dort die Sonne zu ernten. Und parallel dazu läuft „SolarLokal“.

In Hennef wurde das erste Regionalgeldprojekt im Rhein-Sieg-Kreis gestartet: "Unser Citykonzept "hennefer STADTmark" ist fertig. Die Entwicklungszeit von knapp einem Jahr hat sich gelohnt." Damit gab der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Hennef e.V., Urban Winterberg, im November die Startfreigabe zum Erwerb des neuen Zahlungsmittels, das in zwischenzeitlich 51 Geschäften in Hennef und Umgebung eingelöst werden kann.



Hier die wichtigsten Informationen: Der Verkauf des Wertpaketes

zu 25 €, bestehend aus einem attraktiv gestalteten Geschenkschlag, den 1er-, 5er- und 10er Scheinen und einer Information über die teilnehmenden Geschäfte erfolgt durch die Sparkasse Hennef, sowie bei der Volksbank am Stadtsoldatenplatz und bei allen Teilnehmern selbst. Ein Rücktausch in Euro ist für den Endverbraucher nicht möglich, das heißt: die "hennefer STADTmark" kann vom Kunden als Zahlungsmittel nur in den teilnehmenden Geschäften eingesetzt werden und stärkt somit unmittelbar die Kaufkraft in der Stadt Hennef. Das Wertpaket im attraktiven Umschlag (Themen: Alles Gute; Herzlichen Glückwunsch; Frohe Weihnachten) ist eine prima Geschenkidee mit einem Auswahlangebot in einer Vielzahl von Geschäften. Außerdem ist die "hennefer STADTmark" fälschungssicher durch Silberstreifen, Scancodes und Nummerierungen.

(Infos: <http://www.werbegemeinschaft-hennef.de/stadtmark.htm>).

Ein ähnliches, rein wirtschaftlich-orientiertes System ist die „Cash in de Täsch-Karte“ des Gewerbevereins Rheinbach (seit 2003: ULR: [www.cashcard-rheinbach.de/](http://www.cashcard-rheinbach.de/))

Weitere Hinweise zu Regionalgeldprojekten, die zum Teil sogar von der EU gefördert werden, folgen im nächsten **agenda-telegramm**.

### Königswinter

Die Agenda-Gruppe „Kultur“ führt im März erneut die Königswinterer Kunsttage durch, zuvor möchte sie das "Kunstforum Palastweiher" in der alten Schule am Palastweiher, Winzerstraße 7, eröffnen

### Lohmar:

Der Arbeitsbereich Regionalvermarktung hatte einen „Tag der Regionen“ im ganzen Rhein-Sieg-Kreis geplant. Die Veranstaltung sollte wie ein Dorffest aussehen, wo die örtlichen landwirtschaftlichen- und Handwerksbetriebe hätten ausstellen können. Es hat sich aber bei der Planung herausgestellt, dass sich die Arbeitsgruppe damit übernommen hat. Es wird sich jetzt ein neues Thema gesucht. (*Anmerkung der Redaktion: Am 10./ 11. September 2005 findet auf dem Krewelshof in Lohmar die Kreislandwirtschaftsschau statt – Vielleicht eine geeignete Plattform?*)

Die nordrhein-westfälische Frauen- und Sozialministerin Birgit Fischer hat am 26.11. in Düsseldorf als Schirmherrin der vom FrauenRat NW ins Leben gerufenen Kampagne „Förderung des freiwilligen Engagements in Städten und Gemeinden“ die Preise und Urkunden überreicht. Ausgezeichnet wurden die Städte Münster und Lohmar sowie der Kreis Minden-Lübbecke für ihr Engagement fürs Ehrenamt. Die Stadt Lohmar wird für ihre besondere Kultur der Anerkennung des Ehrenamtes mit einer Urkunde ausgezeichnet. So lädt die Stadt Ehrenamtliche jedes Jahr zu einem „Dankeschön-Fest“ ein, zeigt zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember Fotoausstellung „So aktiv sind wir in Lohmar“ und stellt im amtlichen Mitteilungsblatt das „Ehrenamt des Monats“ vor.

### Much

Der Sprecher des Arbeitskreises Energie wurde nach der Kommunalwahl der Vorsitzender des Umweltausschusses. Im

Gegensatz zu Herrn Züll aus → Sankt Augustin bleibt er der Agenda-Gruppe erhalten. Im letzten Quartal fand eine Fahrt zu einer Biogasanlage bei Hahn statt. Die Teilnahme an SolarLokal soll sich auch in der Art dokumentieren, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Rathaus oder/und auf anderen Gemeindedachflächen installiert werden (Die Entscheidung des Rates fiel erst nach dem Redaktionsschluss)

Die Agenda-Gruppe „Much meidet Müll“ ist weitestgehend aufgelöst, aber zumindest auf dem Weihnachtsmarkt noch aktiv: So wurde wie jedes Jahr altes Spielzeug und anderes verkauft und der Erlös zur Unterstützung von Familien, die auf den Müllkippen Kairos leben verwendet.

Freiwilligenbörse Much hat eine neue Telefonnummer ☎: 0 22 45 –68 11. Die Sprechzeiten bleiben unverändert montags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr in Zimmer 35 im 2. Stock des Mucher Rathauses statt. E-Mail [freiwilligenboerse@much.de](mailto:freiwilligenboerse@much.de) .

### **Neunkirchen-Seelscheid:**

Die Gemeindewerke Neunkirchen-Seelscheid bieten auch 2005 mehrere Vorträge gemeinsam mit der Energie-Agentur (siehe auch Veranstaltungskalender).

### **Niederkassel:**

Die Aktion "Saubere Stadt" geht weiter. Symbolisch werden die Kinder, die ab diesem Schuljahr die 3. Klasse besuchen zu sogenannten "Müllsheriffs" ernannt. Hierzu werden Kappen mit dem Logo der Lokalen Agenda 21 in Niederkassel verteilt und im weiteren Verlauf des Schulhalbjahres erhalten die Lehrkräfte Infomaterial zur Unterrichtsgestaltung.

### **Sankt Augustin:**

Der Vorsitzende der Agenda-Gruppe „Integration“, Herr Pasaportis, sieht ausschließlich den gewählten Ausländerbeirat als zuständiges Gremium für die Integrationsarbeit an. Nach seiner erneuten Wahl in den Ausländerbeirat, in dem auch Frau Albrecht von der AG Soziales vertreten ist, steht er daher im Bereich der Agenda als Ansprechpartner nicht mehr zur Verfügung. Auch die Agenda-Gruppen „Kinder

und Jugendliche“, „Nachhaltiges Wirtschaften“ und „Stadtentwicklung“ müssen auf ihre bisherige Sprecher verzichten. Bei den beiden letztgenannten hängt es mit der Wahl des Sprechers in den Stadtrat zusammen und da Herr Züll der ehrenwerten Ansicht ist, „dass der Agendaprozess von der Kommunalpolitik begleitet, nicht aber dominiert werden“ sollte, war es für ihn selbstverständlich, dass er daher nicht mehr als Sprecher tätig sein konnte. Bis auf die AG Soziales und die Freiwilligenbörse, in Sankt Augustin Aktivbörse / Agenda-Büro genannt, hört man sehr wenig, so wurde zum Beispiel die Webseite der AG Umwelt und Energie ([www.a-b-i-s.de](http://www.a-b-i-s.de)) zuletzt 2001 aktualisiert.

### **Siegburg**

Nach der erfolgreichen Thermografie-Aktion für Siegburger Bauherren im letzten Quartal, soll in diesem Quartal der „Stadt-Putz-Tag“ am 12. März im Mittelpunkt der Agenda-Tätigkeiten der Stadt stehen.

### **Troisdorf:**

Auch nach dem Ende der „offiziellen“ Agenda-Aktivitäten gibt es im Troisdorfer Umweltzentrum (TRUZ) verschiedene Aktionen mit Bürgerengagement: zum Beispiel der Troisdorfer Tauschring: Hier werden Dienstleistungen und Leihgegenstände angeboten und in Anspruch genommen. Bis auf eine einmalige geringe Beitrittsgebühr (für Büromaterial, Briefmarken usw.) funktioniert der Tauschring völlig bargeldlos auf der Basis von Zeitkonten.

Da es noch keinen weiteren Tauschring im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis gibt, ist er nicht auf Troisdorf begrenzt. Info: ☎ 02241/403578 oder per e-mail: [klover@t-online.de](mailto:klover@t-online.de)

### **Windeck:**

Am 14. Oktober fand eine auch in der Presse viel beachtete Podiumsdiskussion unter dem Titel „Lokale Agenda 21 – Kommunale Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft“. An ihr nahmen Bärbel Höhn, Umweltministerin des Landes NRW, Hans-Peter Lindlar, Mitglied des Landta

ges NRW, der Bürgermeister der Gemeinde Windeck, Jürgen Funke, Olivia Bee von Agenda-Transfer Bonn teil. Rund 150 Bürger hörten interessiert zu und nahmen Anregungen mit.

### **Rhein-Sieg-Kreis**

Wie schon zuletzt berichtet, starteten am 20. Juli 2004 starteten die Gemeinden Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichterth, Windeck und die Stadt Hennef mit SolarLokal - die Kampagne für mehr Strom aus Sonne. Registriert sind für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis derzeit zehn SolarLokal-Handwerksbetriebe,

Nach ca. einem Jahr Planung war es nun soweit: Am 23. November nahm die neue Stiftung der Kreissparkasse, die „Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis“ ihre Arbeit auf. Ihren Sitz hat sie in Siegburg (An der Stadtmauer 1-5). Antrags berechtigt sind Institutionen, Vereine und Initiativen auch in allen Bereichen der Lokalen Agenda 21, also beispielsweise in der Jugend- und Altenhilfe, aber auch des Natur- und Umweltschutzes. Nicht gefördert werden Anträge aus Hennef und Bad Honnef, da die Sparkassen dieser Kommunen noch eigenständig ihre Geschäfte führen.

Kambodscha – die Unterstützung geht weiter! Auch nach Ablauf des gemeinsam mit der italienischen Stadt Spoleto durchgeführten und von der Europäischen Union geförderten Projekt mit dem Namen "Asia Urbs" (Laufzeit 2001 bis 2004), beginnt der Rhein-Sieg-Kreis mit einem Folgeprojekt zum Aufbau demokratischer Verwaltungsstrukturen in Kambodscha.

**Aus den Ausgaben des E-mail-Dienstes „agenda-telegramm-aktuell-service“ des letzten Quartals**

<http://www.handwerk-agenda21plus.de/> Internetportal des Westdeutschen Handwerkertags : Ziele des Internetportals sind <Das Informationsportal ist Teil einer Initiative des Westdeutschen Handwerkskammertages im Rahmen der Agenda 21 NRW um alle interes-

sierten Personen und vor allem Handwerker/innen, Lehrende in Bildungsstätten des Handwerks oder Berufsschulen, aber auch Verbraucher/innen genau hierfür zu sensibilisieren, nämlich: die Vorteile »Nachhaltigen Wirtschaftens« für die Zukunft des Handwerks herauszustellen und die Verknüpfung des »Erfolg des Einzelnen« mit dem Erfolg der Gesamtgesellschaft aufzuzeigen. Das Portal enthält Informationen zur Berufsbildung, aber auch Tipps für Verbraucher.

<http://www.engagiert-in-nrw.de/> Internetportal zum sozialen bürgerschaftlichen Engagement in Nordrhein-Westfalen des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW.

**Fortschrittsbericht der Bundesregierung zur Nachhaltigkeitsstrategie vorgelegt.** Der im Herbst 2004 von der Bundesregierung vorgelegte 1. Fortschrittsbericht zur Nachhaltigkeitsstrategie wurde am 27.10.2004 vom Kabinett verabschiedet. Er zeigt auf, wie weit die Bundesregierung mit der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist und wo weiterer Handlungsbedarf besteht. Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.dialog-nachhaltigkeit.de/](http://www.dialog-nachhaltigkeit.de/) oder unter [http://www.bundesregierung.de/Politikthemen/Nachhaltige-Entwicklung/\\_11419/Fortschrittsbericht-2004.htm](http://www.bundesregierung.de/Politikthemen/Nachhaltige-Entwicklung/_11419/Fortschrittsbericht-2004.htm)

### **Zukunftsrat NRW legt den Bericht "NRW 2015 - Ressourcen schonen, Regionen stärken" vor**

Vor zweieinhalb Jahren nahm der Zukunftsrat NRW seine Arbeit mit dem Ziel auf, Strategien für eine nachhaltige Entwicklung in NRW zu erarbeiten. Der Zukunftsrat NRW setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, Kirchen, Kultur und Medien, Sport, Gewerkschaften und dem Umweltschutz. Der Bericht des Zukunftsrates steht im Internet als Download zur Verfügung: <http://www.agenda21.nrw.de/>

### **Die Welt von morgen - Öko-Utopien der Bundeszentrale für politische Bildung**

Die neue Ausgabe des Fluter (Heft 13) , das online-Magazin der Bundeszentrale für politische Bildung, ist mit neuen Ideen für die Zukunft da. Sie widmet sich dem Schwerpunkt Umwelt und lotet gefahren aber auch Chancen aus: "Vielleicht können ja ein paar Erfindungen die Welt von morgen besser machen", dachten sich die Macher des Fluter und haben junge Autoren gefragt, was das für Ideen sein könn

ten. Die Top-Drei sind Bio-Plastik, Öko-Brennstoffzellen und - ganz utopisch - das Öko-Gen. Link: <http://www.fluter.de/>

### **Nachhaltigkeitsbericht Solingen**

Die Stadt Solingen hat mit einer umfangreichen Analyse von Daten, Einschätzungen und Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung einen ersten Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt. Er gibt Auskunft über den Stand der nachhaltigen Entwicklung und zeigt den Handlungsbedarf und die künftigen Arbeitsschwerpunkte auf. Für den Nachhaltigkeitsbericht hatten Akteure aus Vereinen, Initiativen, Verbänden, Politik und Verwaltung, aus Unternehmen sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger Indikatoren ausgewählt, die die verschiedenen Handlungsbereiche repräsentieren. Info: Ariane Bischoff, Agenda-Geschäftsstelle Solingen, Tel: 0212.290-6557, Web: <http://www.solingen.de/>

### **Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen für Nachhaltigkeit und Agenda 21**

In Deutschland werden durchschnittlich jeden Tag zwei bis drei neue Stiftungen gegründet. Auch im Bereich Umweltschutz und lokale Agenda 21 engagieren sich immer mehr Stiftungen, was nicht zuletzt daran liegt, dass hier ein starker Bedarf an handlungsfähigen Akteuren mit hoher Akzeptanz jenseits von Markt und Staat entsteht. Stiftungen sind solche Akteure und können diese "Innovationslücke" in gewissem Umfang schließen. Deshalb baut der Wissenschaftsladen Bonn derzeit ein bundesweites Netzwerk für Stiftungsprojekte und Gründungsinitiativen (z.B. für Bürgerstiftungen) in diesem Bereich auf. Info: <http://www.stiftungsnetz.wilabonn.de/projektb.htm/>

### **Internetportal "Engagiert in NRW" zum sozialen bürgerschaftlichen Engagement**

Das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW betreibt das Internetportal [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de) zum sozialen bürgerschaftlichen Engagement in Nordrhein-Westfalen. Auf dieser Internetseite soll die Spannweite und Vielfalt des sozialen Ehrenamtes in NRW dargestellt werden. Über Netzwerke, Anlaufstellen und Kooperationspartner wird ebenso informiert wie über aktuelle Veranstaltungen, Diskussionsthemen oder Fortbildungsangebote. Bestandteil des Internetportals ist auch eine Adressendatenbank, die über Vereine, Initiativen und andere Träger des sozialen bürgerschaftlichen Engagements informiert und die fortlaufend erweitert wird.

### **Literaturhinweis zur Vermarktung regionaler Lebensmittel**

EMPATHIE, VERANTWORTLICHKEIT, GEMEINWOHL:

Wuppertal Paper 142 zur Vermarktung regionaler Lebensmittel

Wie tragen die Akteure in ländlichen Regionen wirksam dazu bei, die Region wirtschaftlich lebendig zu erhalten? Wie motivieren sie sich gegenseitig zu einer Aufgabe, die sowohl im eigenen als auch im gemeinsamen Interesse ist? In einer Fallstudie im Bergischen Land ( **MUCH (!)** ) wurde die Bedeutung von Empathie und Verantwortlichkeit für das gemeinsame Handeln untersucht. Christian Ganzert, Bernhard Burdick und Gerhard Scherhorn haben die Ergebnisse in einem Wuppertal Paper zusammengefasst. Diese geben Hinweise für eine erfolgreiche Gestaltung regionaler Kooperationsprozesse. Sie zeigen, dass die Gemeinwohlnutzen regionaler Produkte vor allem dann handlungsmotivierend wirken, wenn sie mit den individuellen Nutzen verknüpft werden. Eine solche Verbindung kann eine vertrauensvolle regionale Zusammenarbeit darstellen und ein Ausbleiben des ökonomischen Nutzens kompensieren. Die Vitalität der Zusammenarbeit ist stark an die Fähigkeit zur empathischen Kommunikation gebunden.

**Nr. 142** (Mai 2004)

Christian Ganzert, Bernhard Burdick, Gerhard Scherhorn

#### **Empathie, Verantwortlichkeit, Gemeinwohl**

Versuch über die Selbstbehauptungskräfte der Region. Ergebnisse eines Praxisforschungsprojekts zur Vermarktung regionaler Lebensmittel

(PDF, 325 KB)

<http://www.wupperinst.org/Publikationen/WP/WP142.pdf/>

### **Literaturhinweis: Wie misst man Nachhaltigkeit?**

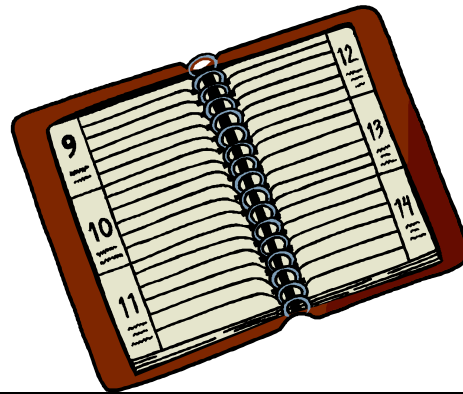
#### **Wie misst man Nachhaltigkeit? DIW Berlin präsentiert Forschungsstand**

"Messung von Nachhaltigkeit" - dieses Thema behandelt das Vierteljahresheft des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin. Kaum jemand weiß genau, was Nachhaltigkeit sein soll - und das will man noch messen? Mehr Informationen zum Heft unter

<http://www.nd-online.de/artikel.asp?AID=56988&IDC=9&DB=Archiv>

## Veranstaltungskalender

Januar - März 2005



Januar 2005	
1.	Windeck; 10:30 Uhr, ab Kindergarten „Pustebblume“ Wiedenhof Feiertagswanderung über Imhausen, Ückertseifen und Dahlhausen – Schabernack wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wanderführer: Wilhelm Anselment
4.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
4.	Windeck; AG „Naturnahe Gärten“; 19:30 Uhr; Ort: Gasthaus „Zur Linde“ in Alt-Windeck ☎ Frau Biegel ☎ 02292/680019
6.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
8.	Sankt Augustin; Treffen des Interkulturellen Frauentreffs (Verein zur Integration von Migrantenfamilien); 14.00 – 17.00 Uhr; Ort: CLUB der Stadt Sankt Augustin, Karl-Gatzweiler-Platz; ☎ Frau Albrecht ☎ 02241/341382 bitte nachfragen
10.	Bornheim; 19.30 Uhr Sitzung des AK Stadtbild im Rathaus
11.	Windeck; ab Hallenbad Dattenfeld um 14:00 Uhr Die Kurzwanderung (ca. 8 km) geht über die Siegbrücke nach Dreisel, Mauel, Schladern und Schöneck wieder nach Dattenfeld, Einkehr im „Blumencafe“. Wanderführerin: Agnes Hopp
11.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
13.	Hennef; AG Energie; 18.00 Uhr; Ort: Evang. Christusgemeinde, Bonner Str./ Ecke Beethovenstr.; ☎ Herr Horch ☎ 02242/888255

13.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
13.	Troisdorf; Ökologische Energieberatung für Hauseigentümer und Mieter; 17.00 – 19.00 Uhr; Ort: Troisdorfer Umweltzentrum; Mitzubringen: Baupläne, Energieverbrauchsrechnung der letzten 3 Jahre; Anmeldung und ☎ TRUZ ☎ 02241/56076
17.	Bornheim; 19.30 Uhr; Sitzung des AK Eine Welt, im kath. Pfarrzentrum; Themen: Fairer Handel, Vorgebirgscafé, fair gehandelte Fußbälle
18.	Lohmar; AK „Stadtentwicklung und Verkehr“ 19:30 Uhr; Ort: Rathaus, Rathausstraße 4, Zimmer 212 ☎ Andrea Lohausen, Agenda Büro ☎ Di vm 02246/321382
18.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
19.	Lohmar; AK „Regionalvermarktung“ 19:30 Uhr; Ort: Rathaus, Rathausstr. 4, Zimmer 212 ☎ Agenda Büro ☎ Di vm 02246/321382
19.	Bornheim; 19.30 Uhr; AK Soziales; AvH-Gymnasium Bornheim;
20.	Much; AG Energie; 19.30 Uhr; Sülzbergstr. 12; Feuerwache; ☎ Herr Jüstel ☎ 02245/1844
20.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
22.	Windeck; ab Heimatmuseum Altwindeck 14:00 Uhr. Die Rundwanderung führt vorbei an der Burg Windeck über Waldwege zum alten Forsthaus in Jucht und weiter zum Hof Hahnenbach nach Spurkenbach. Quer durch den Nutscheid geht es zu den Drei Eichen, weiter über Holzabfuhrwege ins Elisental und zurück zum Ausgangspunkt (Strecke: ca. 17 km). Wanderführer: Egon Isnardy

25.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
26.	Rhein-Sieg-Kreis Umweltausschuss 16 Uhr Kreishaus
27.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
30.	Hennef; 10:00 - 12:00 Uhr; Spaziergang am Dondorfer See – Wintervögel; Treffpunkt: Bahnhof Hennef NABU Rhein-Sieg
<b>Februar 2005</b>	
1.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
1.	Windeck; AG „Naturnahe Gärten“; 19:30 Uhr; Ort: Gasthaus „Zur Linde“ in Alt-Windeck ☎ Frau Biegel ☎ 02292/680019
3.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
5.	Sankt Augustin; Treffen des Interkulturellen Frauentreffs (Verein zur Integration von Migrantenfamilien); 14.00 – 17.00 Uhr; Ort: CLUB der Stadt Sankt Augustin, Karl-Gatzweiler-Platz; ☎ Frau Albrecht ☎ 02241/341382
8.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
10.	Hennef; Treffen der AG Energie; 18.00 Uhr; Ort: Evang. Christusgemeinde, Bonner Str./ Ecke Beethovenstr.; ☎ Herr Horch ☎ 02242/888255
10.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
10.	Troisdorf; Ökologische Energieberatung für Hauseigentümer und Mieter; 17.00 – 19.00 Uhr; Ort: Troisdorfer Umweltzentrum; Mitzubringen: Baupläne, Energieverbrauchsrechnung der letzten 3 Jahre; Anmeldung und ☎ TRUZ ☎ 02241/56076

15.	Lohmar; AK „Stadtentwicklung und Verkehr“ 19:30 Uhr; Ort: Rathaus, Rathausstraße 4, Zimmer 212 ☎ Andrea Lohausen, Agenda Büro ☎ Di vm 02246/321382
15.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
17.	Much; AG Energie; 19.30 Uhr; Sülzbergstr. 12; Feuerwache; ☎ Herr Jüstel ☎ 02245/1844
17.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
19.	Windeck; 14:00 Uhr ab Hallenbad Dattenfeld. Rundwanderung über den sog. Engelssiefen und Höhnrath ins Elisental zu „Stöckers Plätzchen“. Über Ommeroth durch den Nutscheid zur verlassenen Raketenstation. Über Selbachsberg und Selbachssiefen, Wilberhofen wieder zum Hallenbad. Strecke: ca. 16 km, Wanderführer: Egon Isnardy
22.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
24.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
<b>März 2005</b>	
1.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
1.	Windeck; AG „Naturnahe Gärten“; 19:30 Uhr; Ort: Gasthaus „Zur Linde“ in Alt-Windeck ☎ Frau Biegel ☎ 02292/680019
3.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
5.	Sankt Augustin; Treffen des Interkulturellen Frauentreffs (Verein zur Integration von Migrantenfamilien); 14.00 – 17.00 Uhr; Ort: CLUB der Stadt Sankt Augustin, Karl-Gatzweiler-Platz; ☎ Frau Albrecht ☎ 02241/341382

8.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
10.	Hennef; Treffen der AG Energie; 18.00 Uhr; Ort: Ev. Christuskirche, Bonner Str./ Ecke Beethovenstr.; ☎ Herr Horch ☎ 02242/888255
10.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
10.	Troisdorf; Ökologische Energieberatung für Hauseigentümer und Mieter; 17.00 – 19.00 Uhr; Ort: Troisdorfer Umweltzentrum; Mitzubringen: Baupläne, Energieverbrauchsrechnung der letzten 3 Jahre; Anmeldung und ☎ TRUZ ☎ 02241/56076
12.	Siegburg Stadt-PutzTag ☎ Umweltamt ☎ 02241-102 353
12.	Windeck; 14:00 Uhr; ab Hallenbad Dattenfeld; Rundwanderung nach Wilberhofen zur ehemaligen Engbachsmühle, Engbachskopf und Schlichberg nach Ommeroth. Von dort über den Dreierortsberg durch das Elisental zur Ruine Kölschbach, Höhnrath und Altwindeck zum Hallenbad zurück. Strecke: ca. 15 km, Wanderführer: Egon Isnardy
15.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
16.	Rhein-Sieg-Kreis Umweltausschuss 16.00 Uhr Kreishaus
17.	Lohmar; Sitzung des AK „Stadtentwicklung und Verkehr“ 19:30 Uhr; Ort: Rathaus, Rathausstraße 4, Zimmer 212 ☎ Andrea Lohausen, Agenda Büro ☎ Di vm 02246/321382
17.	Much; Treffen der AG Energie; 19.30 Uhr; Sülzbergstr. 12; Feuerwache; ☎ Herr Jüstel ☎ 02245/1844
17.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382

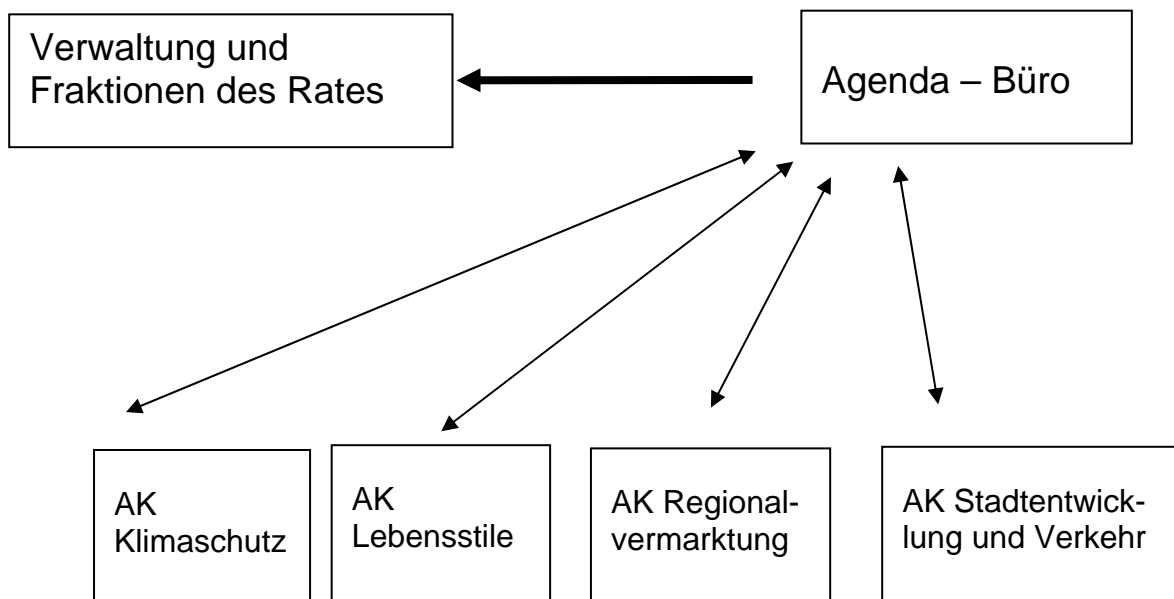
20.	Windeck; 11:00 Uhr; Hallenbad Dattenfeld; Rundwanderung vom Hallenbad über Dreisel, Helpenstell, Locksiefen und Saal nach Leuscheid (Einkehr). Danach über Ohmbach zurück (Strecke: ca. 15 km). Wanderführerin: Agnes Hopp
22.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
24.	Sankt Augustin; Sozialberatung der AG Soziales; 15:00 – 16:30 Uhr; Ort: Ankerstr. 19, Postraum; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382
25.	Windeck; 09:00 Uhr; ab Kindergarten „Pustebblume“ Wiedenhof; Karfreitags-Feiertag-Themen-Wanderung unter dem Motto: „Faszination Natur“ – Was flattert und zwitschert in Wald und Feld?“ Vogelkundliche Wanderung durch das Burgbachtal (Fernglas bitte nicht vergessen). Wanderführer: Wilhelm Anselment
27./28.	Die Redaktion wünscht Frohe Ostern
28.	Windeck; 10:30 Uhr; Herchen Bahnhof; Feiertagswanderung von Herchen Bahnhof über Werfen und Leuscheid zum Heilbrunnen. Über Röcklingen geht es entlang des Philosophenweges zurück Wanderführer: Wilhelm Anselment
29.	Sankt Augustin; Dienstagskreis der AG Soziales; 15.00 – 17.00 Uhr; Ort: Bonner Str. 102; ☎: Frau Albrecht ☎ 02241/341382

Natürlich können aus den verschiedensten Gründen nicht alle Veranstaltungen aufgeführt werden. Auch der frühe Redaktionschluss führte dazu, dass noch nicht alle Termine bekannt sind. Daher verweisen wir auf die Tagespresse und unseren E-Mail-Dienst:

**Aktuelle Veranstaltungstipps gibt es per e-mail, im [agenda-telegramm-aktuell-service](#). Interessenten melden sich kostenlos an bei [umwelttelefon@rhein-sieg-kreis.de](mailto:umwelttelefon@rhein-sieg-kreis.de)**

## STRUKTUREN DES AGENDA-PROZESSES

Der Agenda-Prozess wird auf Grund der Lokalen Gegebenheiten in den einzelnen Kommunen unterschiedlich strukturiert. Im **agenda – telegramm** stellen wir in loser Folge die unterschiedlichen Strukturen vor Und benennen Ansprechpartner aus den jeweiligen Kommunen. In der heutigen Ausgabe stellen wir die „Kommunikationsstruktur in **Lohmar** vor.



Kernaufgaben des Agenda-Büros sind die Rahmenorganisation für die Arbeitskreise (z.B. Einladungen zu den AK-Sitzungen, Sitzungsteilnahme und Anfertigung der Protokolle) , Weitergabe der Protokolle / Vorschläge an den Rat und die Verwaltung und ferner Anlaufstelle für Agenda-Fragen. Die Arbeitskreise arbeiten weitgehend autonom, werden von der Stadt als Betreiber des Agenda-Büros unterstützt. Zudem gibt es in Einzelfällen projektbezogene Unterstützung durch die Stadt. Die AK können ihre Vorschläge in Form eines Bürgerantrages an den Rat richten oder kleinere Projekte direkt umsetzen. Das Agenda-Büro ist Dienstags vormittags und Donnerstags vormittags unter der ☎ 02246 – 15-134 oder per e-mail: [agenda@lohmar.de](mailto:agenda@lohmar.de) zu erreichen.

## Vermischtes:

Mit der neuen Broschüre "Wander-TagNRW" (Okt./2004) fängt die Erholung nicht erst während der Wanderung an, sondern bereits vor der Haustür: Denn Start und Ziel jeder der neun vorgestellten Touren in allen Teilen Nordrhein-Westfalens sind bequem mit Bus und Bahn zu erreichen. Eine Tour führt auch durch das Siebengebirge. Die Broschüre gibt es kostenlos beim Ministerium ([www.mvel.nrw.de](http://www.mvel.nrw.de)) oder unter [www.nahverkehr.nrw.de](http://www.nahverkehr.nrw.de))

In einer früheren Ausgabe hat die Redaktion das Pendlernetz ([www.nrw.pendlernetz.de/](http://www.nrw.pendlernetz.de/)) empfohlen. Auch wenn der Rhein-Sieg-Kreis an der Vorläuferstruktur des derzeitigen Pendlernetzes im Bereich Bonn/Rhein-Sieg mitgearbeitet hat, taucht er auf der Internetseite nicht auf. Wieso? Bei der Neukonzeption stellte sich heraus, dass sich Köln und auch Bonn, Hauptadressaten der Pendlerströme aus unserem Kreisgebiet, nicht an diesem System beteiligen wollen – und dann macht es auch für den Rhein-Sieg-Kreis keinen Sinn. Sinn macht aber dennoch Fahrgemeinschaften zu bilden → werden Sie also aktiv.

Stadtgespräche – das Magazin für lokale Nachhaltigkeit ist nach Angaben des Herausgebers >agenda-transfer< runderneuert und ist mit ca. 20 Seiten erheblich umfangreicher als früher. Das Prinzip ‚Schwerpunktbildung‘ wurde beibehalten. Zu bestellen ist das für Leser aus NRW kostenlose Magazin unter [versand@agenda-transfer.de](mailto:versand@agenda-transfer.de)

Suchen Sie Informationen über biologische Schädlingsbekämpfung in Haus und Garten? Wollen Sie Genaueres wissen über Energiesparen, Ernährung, ökologisches Bauen, über Naturtextilien oder Umweltpädagogik wissen? Brauchen Sie Umweltliteratur für ein Referat, eine Projektarbeit oder den Unterricht? - Dann sind Sie in der Umweltbibliothek des Wissenschaftsladen Bonn genau richtig. Sie wurde 1989 vom Wissenschaftsladen in einem Bonner Hinterhof mit nur 200 Büchern gegründet. Heute ist sie mit mehr als 4000 Büchern und elektronischen Medien sowie über 60 Fachzeitschriften bestückt. Sie ist eine öffentliche Leihbibliothek, die kostenlos genutzt werden kann. - Umweltbibliothek: Buschstr. 85, 53113 Bonn - Öffnungszeiten: täglich (außer Donnerstag) 9 Uhr bis 16.30 Uhr donnerstags 13 Uhr bis 18 Uhr - Ansprechpartnerin: Antje Lembach Tel. (02 28) 201 61-3 @: [antje.lembach@wilabonn.de](mailto:antje.lembach@wilabonn.de)

Blick über Kommunalgrenzen: Der Verein „Zukunftsfähiges Bonn“ ist umgezogen: neue Adresse: Zukunftsfähiges Bonn e.V. Hauptbahnhof Bonn Nordflügel, 1, Stock bei StattReisen 53111 Bonn URL: [www.zukunftsfahiges-bonn.de/](http://www.zukunftsfahiges-bonn.de/)

Im Frühjahr kann man sowohl noch drinnen als auch schon draußen spielen – wie wäre es mit folgenden Geschenktipps?

- Fair gehandelte Bälle jeder Art gibt es bei fair play - fair life in Herne. Sie sind auch wettkampftauglich. Eine Ballliste und Bestellmöglichkeiten auch im Internet: URL: [www.fairplay-fairlife.de/](http://www.fairplay-fairlife.de/)
- Mit Energie in die Zukunft. Das Familienspiel „**Energie 21**“ ist von der Firma Spieltrieb aus Niedermeilingen für die Kampagne „Mit Energie in die Zukunft“ der Landesarbeitsgemeinschaft 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) im Vorfeld der Renewables 2004konzipiert worden. Zu beziehen gibt es das Spiel im Internet: [www.spieltriebgb.de/](http://www.spieltriebgb.de/)

- Aus dem gleichen Verlag (gleiche Bezugsadresse) „**Keep Cool**“ Ärgern Sie sich über die globale Klimapolitik? Wollen Sie es anders machen? In „Keep Cool“ sind Sie ein „Global Player“. Sie versuchen wirtschaftliche Interessen durchzusetzen, etwa der USA und ihren Partnern oder der Entwicklungsländer. Aber auch starke politische Gruppen wie die Ölindustrie oder Umweltverbände bestimmen über Sieg und Niederlage. Bei jedem Spielzug müssen Sie zwischen gemeinschaftlichem Klimaschutz und Eigeninteresse abwägen. Das Risiko: Dürren, Hochwasser und Krankheiten. Die Chance: Wohlstand und ein stabiles Weltklima. Sieger ist, wer zuerst sein Ziel erreicht. Geht man aber zu rücksichtslos vor, verlieren alle. Die Autoren Dr. Gerhard Petschel-Held und Klaus Eisenack arbeiten in der Abteilung „Integrierte Systemanalyse“ am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK).

Nachhaltigkeit nur für „Gut-Menschen“?  
**VORTRAG: "WERTORIENTIERUNG, LEBENSSTIL UND LEBENSLAGE - Chancen und Grenzen individueller Nachhaltigkeit" - Der gleichnamige Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Scherhorn, Wuppertal Institut, zum Seminar "Nachhaltigkeit - eine Frage des Lebensstils?" am 15./16. Oktober 2004 im Umweltzentrum Schloss Wiesenfelden steht auf der Homepage des Rats für Nachhaltige Entwicklung als Download zur Verfügung:**  
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/termine/index.html>

Altkleider: Aus deutschen Schränken in alle Welt - bereits 1998 ein Thema auf der Agenda-Tagung im Kreishaus des Rhein-Sieg-Kreises. Eine aktuelle Zusammenfassung über den Sachstand, aber auch Tipps finden Sie auf der Oktober-Ausgabe des Online-Magazins von [www.all-you-need-online.de/](http://www.all-you-need-online.de/), der Umwelt-Website der Verbraucherzentrale Bayern e.V..

## Impressum

**:rhein-sieg-kreis** 

### agenda-telegramm

vierteljährliches Mitteilungsblatt der Kreisverwaltung für die Unterstützung des Lokalen Agenda 21-Prozesses im Rhein-Sieg-Kreis

V.i.S.d.P:

Rhein-Sieg-Kreis

Der Landrat

Umweltdezernent Michael Jaeger

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

**Redaktion:** Dennis Hansen

Frank Hoffmann,

Telefon: (02241) 13 22 00

Fax: (02241) 13 32 00

E-Mail: [frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de](mailto:frank.hoffmann@rhein-sieg-kreis.de)

Auflage: 500 gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, der Umwelt zuliebe

Redaktionsschluss für das **agenda - telegramm Nr.29** ist der **11. März 2005**